

Wildbienen- Wohnquartier

Liebe Spaziergänger!

Sie stehen vor einem Insektennistquartier, das die Ortsgruppe des Bund Naturschutz Oberhaching aufgestellt hat. Wir wollen hiermit zur Bereicherung der Natur beitragen und bitten Sie, durch Ihr Verhalten zum Erfolg dieser Aktion beizutragen. Sie können das Treiben der hier ihrem Brutgeschäft nachgehenden und sehr friedfertigen Insekten aus nächster Nähe betrachten. Schonen Sie vor allen Dingen die umgebende Wiese, denn eine blütenreiche Wiese ist die Voraussetzung für eine optimale Besiedlung und große Artenvielfalt dieses Wildbienenquartiers.



Blattschneiderbiene am Eingang ihrer Niströhre



Lehmwespe beim Verschließen ihrer Niströhre

Von den ca. 500 bei uns vorkommenden Wildbienenarten können etliche (ca. 50 Arten) die angebotenen Nistmöglichkeiten nutzen. Hinzu kommt noch eine große Zahl anderer Hautflügler wie Lehm- und Grabwespen, welche ihre Brut mit anderen Insekten oder deren Larven versorgen. Eine weitere Zahl an Arten, wie die hübschen Goldwespen, Keulhorn-, Kot-, und Schlupfwespen tummelt sich als Parasiten im Wildbienenquartier.



Schlupfwespe untersucht Nestverschluss einer Lehmwespe



Die fast hummelgroße Pelzbiene nutzt Löcher in den lehmgefüllten Kästen



Keulhornwespe am Nestverschluss einer Scherenbiene

E- Mail oberhaching@bund-naturschutz.de